

Sonderpreisen ausgezeichnete 1.Preisträgerin des Mendelssohn Wettbewerbs. Als Solistin wurde Julia Knapp bereits von verschiedenen Orchestern eingeladen; gerade zwölfjährig gab sie ihr Debüt mit Samuel Barbers Violinkonzert. Seit Oktober 2007 ist sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Klasse von Prof. Priya Mitchell.

Jean-Michel van Craenem, 1968 in Brüssel geboren, stammt aus einer Musikerfamilie, erhielt im Alter von neun Jahren seinen ersten Klavierunterricht bei Osvaldo Salas und ist mehrfacher erster Preisträger nationaler Wettbewerbe. Während seines Studiums am „Koninklijk Muziek Conservatorium Brussel“ hatte er das Glück, vier Jahre lang in der Violinklasse von Philippe Hirschhorn zu begleiten. 1994 zog er nach Frankfurt und studierte dort bei Irina Edelstein. Das Konzertexamen in der Solistenklasse von Oleg Maisenberg an der Stuttgarter Musikhochschule absolvierte er im Jahr 1998. Seine künstlerische Vielseitigkeit wurde geprägt durch die Teilnahme an Meisterkursen für Kammermusik bei Vassily Lobanov, György Kurtag und Mitgliedern des Alban Berg Quartettes, für Klavier bei Tamás Vásáry und für Liedbegleitung bei Wolfgang Rieger.

In den letzten Jahren trat er regelmäßig in Belgien (Paleis voor Schone Kunsten Koninklijke Muntchouwburg, de Singel Antwerpen), der Tschechischen Republik, Italien (Palazzo Labbia Venedig), Frankreich und Deutschland (Alte Oper Frankfurt, MUK Lübeck, im Rahmen des Thüringischen Musiksommers und des Schleswig Holstein Musikfestivals u.a.) auf, wo die Kritik „seine musikalische Intelligenz und seine souveräne Interpretationskunst“ (FAZ) feierte.

Besonders gefragt ist er als Kammermusiker und Liedbegleiter. Sein Repertoire umfasst nahezu alle Werke für Violine und Klavier, Trios, Quartette und zahlreiche Lieder von Bach bis Kurtag. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen unter anderem die Geiger Priya Mitchell, Anke Dill, Stephan Picard, die Sopranistin Mathilde Etienne, der Pianist Jan Polivka sowie den Mitgliedern die Oxalys-Ensembles.

Seit Oktober 1996 ist Jean-Michel van Craenem Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, wo er insbesondere die Klasse von Prof Julia Fischer begleitet.

Gesellschaft der Freunde der Alten Oper e.V.
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am
Main

Mit freundlicher Unterstützung der
Anwaltskanzlei Cahn Häuser und Kollegen

Mein Lieblingsstück

**Samstag, 14. Juni 08
11 Uhr, Alte Oper, Mozart Saal**

Mein Lieblingsstück

Eva Demski

Georges Bizet (1838-1875)

Aus Carmen

Habanera/“L’amour est un oiseau rebelle“
Seguidilla/“Près des remparts de Seville“

Mareike Winkel, Mezzosopran
Hedayet Djeddikar, Klavier

Dietlind Grundberger

Pablo de Sarasate (1844-1908)

Zigeunerweisen

Julia Knapp, Violine

Jean Michel van Craenem, Klavier

Moderation: Prof. Martin Lücker

Carmen : Habanera

L'amour est un oiseau rebelle
Que nul ne peut apprivoiser
Et c'est bien en vain qu'on l'appelle
S'il lui convient de refuser
Rien n'y fait, menace ou prière
L'un parle bien, l'autre se tait
Et c'est l'autre que je préfère
Il n'a rien dit, mais il me plaît
L'amour, l'amour!...
L'amour est enfant de bohème
Il n'a jamais, jamais connu de loi
Si tu ne m'aimes pas, je t'aime
Si je t'aime, prends garde à toi
Si tu ne m'aimes pas
Si tu ne m'aimes pas, je t'aime
Et si je t'aime
Si je t'aime, prends garde à toi
L'oiseau que tu croyais surprendre
Battit de l'aile et s'envola
L'amour est loin, tu peux l'attendre
Tu ne l'attends plus, il est là
Tout autour de toi vite, vite
Il vient, s'en va, puis il revient
Tu crois le tenir, il t'évite
Tu crois l'éviter, il te tient
L'amour, l'amour!...
L'amour est enfant de bohème
Il n'a jamais, jamais connu de loi
Si tu ne m'aimes pas, je t'aime
Si je t'aime, prends garde à toi
Si tu ne m'aimes pas
Si tu ne m'aimes pas, je t'aime
Et si je t'aime
Si je t'aime, prends garde à toi

Carmen: Seguidilla

CARMEN

Près des remparts de Séville,
Chez mon ami, Lillas Pastia
J'irai danser la Séguedille
Et boire du Manzanilla.
J'irai chez mon ami Lillas Pastia.
Oui, mais toute seule on s'ennuie,
Et les vrais plaisirs sont à deux;
Donc, pour me tenir compagnie,
J'emmènerai mon amoureux!
Mon amoureux, il est au diable,
Je l'ai mis à la porte hier!
Mon pauvre coeur très consolable,
Mon coeur est libre comme l'air!
J'ai des galants à la douzaine,
Mais ils ne sont pas à mon gré.
Voici la fin de la semaine;
Qui veut m'aimer? Je l'aimerai!
Qui veut mon âme? Elle est à prendre.
Vous arrivez au bon moment!
J'ai guère le temps d'attendre,
Car avec mon nouvel amant,
Près des remparts de Séville,
Chez mon ami, Lillas Pastia!
nous danserons la Séguedilla
En boirons du Manzanilla.
Tra. la. la. la. etc.

Die Mezzosopranistin **Mareike Winkel** begann 2002 das Studium der Gesangspädagogik an der Musikhochschule Rheinland-Pfalz in Mainz bei Prof. Dr. Julia Bauer-Huppmann. Im Winter 2005 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zu Franziska Schäfer-Vondru. Seit Winter 2006 studiert sie Operngesang bei Prof. Melinda Paulsen und hat kürzlich das Gesangspädagogikstudium erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen eines Stipendiums verbrachte sie ein Semester an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien.

Sie besuchte Meisterkurse u.a. bei Oren Brown, Cornelius Reid und Julia Hamari.

Hedayet Djeddikar wuchs in einem musikalischen Elternhaus in Bonn auf. Ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von vier Jahren, später folgte auch Unterricht in Violine, Blockflöte und Oboe.

Während seines Klavierstudiums an der Frankfurter Musikhochschule rückte die Liedbegleitung immer mehr in den Mittelpunkt seines Interesses, anfänglich vor allem angeregt durch den Unterricht bei Charles Spencer.

Durch Meisterkurse, unter anderem bei Irwin Gage, Wolfram Rieger, Hartmut Höll, Ulf Bästlein, Christoph Prégardien, Rudolf Piernay und Axel Bauni in dieser Leidenschaft bestärkt, ließ er seinem Klavierstudium ein Aufbaustudium für Liedbegleitung und Kammermusik in Frankfurt folgen, jetzt bei Rainer Hoffmann und Eugen Wangler .

Bei mehreren Wettbewerben wurde er ausgezeichnet, so mit dem ersten Preis beim Internationalen Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerb in Berlin, dem Nordfriesischen Liedpreis des Landes Schleswig-Holstein und mit dem ersten Preis beim Int. Jeunesses Musicales-Wettbewerb für Liedduo "Verfemte Musik" in Schwerin. Auch beim Int. Schubert-Wettbewerb in Graz ging er als Preisträger hervor. In der Folge wurde er unter anderem als offizieller Begleiter des Int. Brahms-Wettbewerbs in Pörtschach engagiert, es entstanden Rundfunkaufnahmen beim BR, SWR und dem ORF. Für das Label Naxos entstand 2007 eine Gesamteinspielung der Lieder von Clara Schumann.

Er wurde als Stipendiat in die FAZit-Stiftung aufgenommen, außerdem in die Förderung der Yehudi Menuhin-Stiftung "Live Music Now".

An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main ist er als Dozent für Korrepetition beschäftigt.

Julia Knapp wurde 1993 in Frankfurt/Main geboren. Die Eltern sind Berufsmusiker, und so begann Julia im Alter von zwei Jahren mit dem nachahmenden Geigenspiel nach dem Vorbild der Mutter, bei der sie im Herbst 2000 den ersten regelmäßigen Geigenunterricht erhielt. Im März 2001 gab Julia ihr erstes öffentliches Konzert. Mit neun Jahren wurde sie jüngstes Mitglied des Universitätsorchesters Gießen; als Elfjährige trat sie in das Jugend-Sinfonieorchester des Landes Hessen ein und seit November 2006 ist sie Mitglied des Bundesjugendorchesters. Konzertreisen führten Julia nach Süd- und Osteuropa, Großbritannien, Italien und China.

Sie ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene und erhielt für ihre Interpretation eines zeitgenössischen Werkes einen Sonderpreis. Im Juli 2007 war sie mit zwei